

Brantner verschafft sich Transparenz

Konsolidierung im dynamischen Familienunternehmen



BEST PRACTICE

Internationale Konzernentwicklung im Überblick

Die Brantner Gruppe ist ein erfolgreiches Entsorgungs- und Logistikunternehmen. Der wachstumsstarke Familienbetrieb baut seine Geschäftsfelder und seine internationale Präsenz beständig aus. Mit IDL.KONSIS hält das Rechnungswesen Schritt: Die Konsolidierung kann zeitnah an neue Entwicklungen angepasst werden und gibt einen guten Überblick über den Stand der 66 in- und ausländischen Gesellschaften.

Innovation aus Tradition

Die von Familie Brantner 1936 gegründete Brantner Gruppe ist nach wie vor ein 100-prozentiger Familienbetrieb und wird am Gründungsort Krems bereits in der dritten Generation geführt. Von Anfang an hat die Familie Brantner eine konsequente Strategie des nachhaltigen Wachstums verfolgt. Ein entscheidender Schritt war dabei die Gründung der Geschäftsbereiche Entsorgung und kommunale Dienstleistungen im Jahr 1976. Das ursprüngliche Transportunternehmen hat sich damit frühzeitig im aufstrebenden Markt der privatisierten Abfallbeseitigung und -verwertung positioniert und auch mit der Expansion in Richtung Ost-europa Pionierarbeit in dieser Branche geleistet. Heute ist die Unternehmensgruppe mit 66 Niederlassungen in Österreich, Deutschland, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Polen und der Türkei vertreten und erledigt die Entsorgung für mehr als 1.000 Städte und Gemeinden sowie über 30.000 Gewerbe- und Industriebetriebe.



Dynamische Konzernstruktur

Mit dem Erfolg und schnellem Wachstum ist vor allem in den letzten Jahren eine komplexe Konzernstruktur entstanden. Die Erstellung des Konzernabschlusses hat

sich dabei durch viele in- und ausländische Beteiligungen und die hohe Dynamik der Konzernstruktur zu einer fachlich und organisatorisch anspruchsvollen Aufgabe entwickelt. Die Konsolidierung durch einen externen Steuerberater war für das agile Unternehmen keine zufriedenstellende Lösung mehr. Der Brantner Konzern wollte die Durchführung intern erledigen und auch durch den Aufbau des entsprechenden Fachwissens Unabhängigkeit von der externen Betreuung erlangen. In diesem Zuge sollte die nicht mehr zeitgemäße Aufstellung in Microsoft Excel durch eine moderne Konsolidierungssoftware ersetzt werden.

Da eine etablierte Konsolidierungslösung gesucht und IDL im Hause bereits bekannt war, fiel die Entscheidung auf IDL.KONSIS. Im Rahmen der Implementierung im Jahr 2012 wurde der Jahresabschluss 2011 des Geschäftsbereichs »Entsorgung & Facility Services« als erster Abschluss im System nachgestellt, und ab 2012 fand die jährliche Konsolidierung des Teilkonzerns Abfallwirtschaft dann ausschließlich in IDL.KONSIS statt. Im zweiten Schritt wird auch der Geschäftsbereich »Transport & Logistics« im System aufgenommen und damit zukünftig die gesamte Unternehmensgruppe in der durchgängigen Lösung konsolidiert.

Effektives Datenmanagement

Zum Konsolidierungskreis gehören über 60 Unternehmen, davon 27 vollkonsolidiert und 12 at Equity. Durch die komplexe Konzernstruktur ergaben sich bei der Umstellung auf die interne Konsolidierungslösung zahlreiche fachliche Fragen. Auch das Datenmanagement bildete einen wichtigen Schwerpunkt: Wegen der heterogenen, regional geprägten Vorgesysteme der internationalen Beteiligungen und der begrenzten Zeit- und Personalressourcen in der zentralen Fachabteilung war die effiziente und konsistente Datenübermittlung aus den Landesgesellschaften ein zentrales Projektziel. Die Unterstützung einer IDL-Beraterin, die entsprechendes fachliches und technologisches Know-how mitbrachte, war dabei sehr hilfreich. In enger Zusammenarbeit mit der Leiterin Konsolidierung konnte die Umsetzung der internen Konsolidierungslösung im Wesentlichen innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden.

Eine deutliche Verbesserung für die Berichtsprozesse brachte die Benennung jeweils eines Konsolidierungs-Verantwortlichen pro Landesgesellschaft. Diese melden nun die Salden der Tochtergesellschaften im System, und zwar alle in den vorgegebenen Strukturen des österreichischen UGB (Unternehmensgesetzbuch), nach dem der Brantner Konzern konsolidiert. Damit ist ein unternehmensweites Verfahren für die effiziente, einheitliche und korrekte Datenübermittlung an die Zentrale etabliert. Neben optimierten Berichtsprozessen ist die unternehmensweite Konsistenz der Kennzahlen, die sich daraus ergibt, ein erheblicher Vorteil. Die durchgängige Berichterstattung nach UGB macht die Daten vergleichbar und bringt die Bewertung der Geschäftsentwicklung aller Konzerneinheiten auf einen gemeinsamen Nenner.

Durch die damit erreichte Konsistenz hat sich die Qualität der Konsolidierung und des gesamten Berichtswesens wesentlich verbessert.

»Neue internationale Regularien können wir zeitnah im Berichtswesen umsetzen.«

Unabhängig und flexibel

Auch das Ziel, den Konzernabschluss eigenständig im Haus durchzuführen und eigenes Know-how aufzubauen, hat das Unternehmen mit der Einführung von IDL.KONSIS erreicht. Ein wichtiger Effekt ist, dass sich damit auch die Reaktionsfähigkeit im Berichtswesen erhöht hat: Das Rechnungswesen kann einfacher und schneller an neue Gegebenheiten im Markt und in der Unternehmensorganisation angepasst werden.

Um stets mit der Konzernentwicklung Schritt zu halten und auch allen neuen Compliance-Vorgaben ihrer Landesgesellschaften gerecht zu werden, wollen die Konsolidierungsexperten des Brantner Konzerns die fachliche Strukturierung ihrer Finanzinformationen im Rahmen der flexiblen Software IDL.KONSIS kontinuierlich weiter ausfeilen. Für komplexe Fachfragen, die beispielsweise durch Zukäufe oder durch unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen der internationalen Gesellschaften immer wieder aufkommen, stehen dabei die kompetenten IDL-Berater nach Bedarf bereit.



»Mit IDL.KONSIS haben wir unsere Zahlen zuverlässig im Überblick und wissen immer, wo wir stehen.«

Irene Edlinger,
Leiterin Konsolidierung,
Brantner Walter GmbH

Stabile Basis für Wachstum

Durch die effiziente systemgestützte Durchführung im Haus wird es künftig zudem möglich sein, unterjährige Abschlüsse vorzulegen; als Ziel ist die quartalsweise Konsolidierung anvisiert. Die Konsolidierungslösung liefert damit einen aktuellen Überblick über die Entwicklung des Gesamtkonzerns und unterstützt mit fundierten Informationen auch strategische Entscheidungen bei der Unternehmenssteuerung.

»Die Qualität unseres Konzernabschlusses hat sich wesentlich verbessert.«

Mit der stringenten unternehmensweiten Berichterstattung nach UGB ist der Brantner Konzern auch für seine weitere Expansion im CEE Raum (Central and Eastern Europe) bestens gerüstet. Gerade im Bereich Abfallwirtschaft und Deponiegeschäft sind zahlreiche regionale Vorgaben durch den jeweiligen Gesetzgeber zu berücksichtigen. Dass sich die bislang niedriger angesetzten Standards der Risikoberichterstattung in CEE mittelfristig an die anspruchsvolleren UGB-Standards anpassen werden, ist absehbar. Der Brantner Konzern steuert bereits heute seinen gesamten Konzern auf der stabilen und transparenten Basis der Berichterstattung nach UGB und baut auch damit seinen Wettbewerbsvorsprung in CEE weiter aus.



Das Unternehmen

Mit über 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 66 Niederlassungen und Joint Ventures in Europa und Asien zählt die 1936 gegründete Brantner Gruppe zu den erfolgreichsten nationalen und internationalen Entsorgungs- und Logistikunternehmen. Das Familienunternehmen, das bereits in dritter Generation am Gründungsort Krems geführt wird, setzt auf Innovation und nachhaltige internationale Expansion auf der soliden Grundlage seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Nach zahlreichen Firmengründungen in Österreich und im CEE Raum gehören neue Niederlassungen in Polen und der Türkei sowie die Gründung des Geschäftsfeldes Facility Services zu den aktuellsten Entwicklungen.

Die Lösung

Durch kontinuierliches Wachstum hat sich Brantner zu einem komplexen Konzern mit zahlreichen Beteiligungen im In- und Ausland entwickelt. Die Konsolidierung auf Excel-Basis bei einer Steuerberatungsgesellschaft konnte mit der dynamischen Entwicklung nicht mehr Schritt halten. Um die Qualität und Flexibilität des Rechnungswesens zu verbessern, hat Brantner mit der Einführung von IDL.KONSIS die Abschlusserstellung ins eigene Haus geholt. Die Konsolidierung samt Datenmanagement verläuft nun effizient, und die zuverlässigen und aktuellen Ergebnisse verschaffen der Unternehmensleitung die nötige Transparenz für die Konzernsteuerung.

Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.XLSLINK (Connector)